

GRAF GOBINEAU ASIATISCHE NOVELLEN

In deutscher Ausgabe von Ernst Klarwill

Mit 10 farbigen Original - Lithographien. Buchschmuck und Einband von Armin Horovitz Wien In schönem farbigen Pappband Gz. 10.— (Ausland 8.— Schweizer F1.*)

VORZUGSAUSGABE

in 150 numerierten Exemplaren auf schönem Japan-Dokumentenpapier, von Ferdinand Bakala in Wien (Mitglied des Jakob Krauße-Bundes) mit der Hand in prächtiges blaues Bocksatfian mit reicher Handvergoldung nach alten persischen Motiven gebunden.

Nettopreis Gz. 100.— (Ausland 60.— Schweizer Fr.*)

Gobineaus Renaissance liegt in zahlreichen Ausgaben vor, aber an einer guten deutschen Obertragung seiner "Asiatischen Novellen" hat es (außer einer unvollständigen bei Reclam) bisher gefehlt. Und doch stehen diese von feinem psychologischen Reiz umwobenen Novellen dem unvergleichlichen Buch Tausendundeine Nacht kaum nach, Deshalb legen wir sie hiermit in einer vortrefflichen Ausgabe vor, die bei dem heutigen großen Interesse für Asiens Völker sicher bald eine ebenso weite Verbreitung finden dürfte wie die "Renaissance" dieses jetzt besonders populären Dichters, dem wir nachfolgend noch selbst das Wort zu seinen Novellen geben: "Mir hat nicht - nach dem Vorbilde Moriers - vorgeschwebt, die mehr oder weniger bewußte Unsittlichkeit der Asiaten und den Hang zur Lüge zu schildern, der sie beherrscht. Ich habe dies nicht außer scht gelassen, aber es erschien mir geboten, auch anderes nicht im Dunkeln zu lassen; hier Heldenmut, dort aufrichtige romantische Gesinnung; hier die angeborene Herzensgüte, dort das grundehrliche Wesen. Bei anderen wieder durften die bis zum Übermaß gesteigerte Vaterlindsliebe, der vollkommene Edelsinn, die Hingebung und Zärtlichkeit, bei allen aber die unvergleichbare Hemmungslosigkeit und die unwiderstehliche Gewalt der ersten Regung des Gemütes nicht übersehen werden. Desgleichen wollte ich auch nicht eine einzige Landschaft schildern. Daher versetzte ich den Leser bald in die Gebirgsdörfer der Tscherkessen, bald in türkische, persische oder afghanische Städte, das eine Mal in fruchtbare Täler, das andere Mal in dürre und staubreiche Ebenen. Aber trotz meinem Streben, die verschiedensten Typen, unter der Herrschaft aller möglichen Gemüsstimmungen, inmitten völlig verschiedener Landstriche zusammenzusassen, bin ich weit entsernt, zu meinen, ich hätte den Schatz ansgeschöpft, in den ich mit vollen Händen gegriffen habe " Das Buch ist mit 10 Original-Lithographien des phantasievollen Wiener Künstlers Armin Horovitz geschmückt, in denen die farbige Pracht des Morgenlandes und die Stimmung, die in den einzelnen Ersählungen berrscht, glücklich zum Ausdruck kommt.

HERMINE CLOETER DONAUROMANTIK

Tagebuchblätter und Skizzen aus der goldenen Wachau Mit 30 Abbildungen nach Zeichnungen erster Künstler

In schönem farbigen Pappband Gz. 8.— (Ausland 6.— Schweizer Fr.)*)

Hermine Cloeter, deren Bücher unter all den Werken, die Wiener und österreichische Art und Sprache verherrliehen, einen Ehrenplatz einnehmen, hat durch die Donauromantik ihren zahlreichen Verehrern eine neue Überraschung geboten. Die poerischen Bilder, die Hermine Cloeter in diesem Werke zum dustenden Strauße gewunden, singen ein Loblied auf die vielbesungene Wachau, wohl einen der herrlichsten Erdenwinkel Osterreichs.

Die Pracht der Landschaft, die märchenhaft daliegenden Burgen und Schlösser, die biederen Wachauer mit ihrem altväterischen Gehaben, all das wird in zartesten Farben gemalt in einer an Adalbert Stifter gemahnenden Sprache, die einfach, dabei aber von dankbar erlebter Schönheit gesättigt und durchdrungen ist.

Das Buch schmücken dreißig Abbildungen nach Originalen von Wiener Künstlern (Ferdinand Schmutzer, Suppantschitsch, Geller, Tomec usw.), die die Wachau oft und oft durchwandert und von Land und Leuten daselbst wertvolle künstlerischen Anregungen empfangen haben. Das Buch wird von den vielen Freunden der Wachau dankbar begrüßt werden.

^{*)} Von der Außenhandelsnebenstelle gemäß § 7 der Verkaufsordnung für Auslandlieferungen genehmigt.